



© Fundermax GmbH

Projektaufgabe war die Umwandlung eines bestehenden mehrgeschossigen Lagergebäudes in ein Forschungszentrum für Holz und Holzwerkstoffe. Der Innenraum des Gebäudes wurde ausgehöhlt und entsprechend der neuen Anforderungen neu strukturiert. Da die Fassade des Gebäudes aufgrund ihrer städtebaulichen Situation für die von Süden in die Stadt Ankommenden eine hohe kommunikative Kraft entfaltet, wurde ihrer Gestaltung besonderes Augenmerk geschenkt.

Das Thema Wald und Baum als Ausgangspunkt für die Überlegungen und Forschungsarbeiten im Inneren des Gebäudes wurde aufgegriffen und in abstrahierter, zerlegter und neu zusammengesetzter Form zur neuen Fassade und damit zum identitätsstiftenden Element.

Ein vorgesetzter Steg im obersten Geschoss macht die Fassade zur Erweiterung des Innenraumes für das oberste Geschoss und zum schützenden Bereich für die unteren Stockwerke. (Text: Architekten)

## Holzkompetenzzentrum W3C

Klagenfurter Straße 87 - 89  
9300 St. Veit an der Glan, Österreich

ARCHITEKTUR

**spado architects**

BAUHERRSCHAFT

**Fundermax GmbH**

TRAGWERKSPLANUNG

**Herbert Wolfesberger**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Fundermax GmbH**

KUNST AM BAU

**Gernot Steindorfer**

FERTIGSTELLUNG

**2006**

SAMMLUNG

**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum

**4. November 2011**



© Fundermax GmbH



© Fundermax GmbH



© Fundermax GmbH

## DATENBLATT

Architektur: spado architects (Helmut Rainer-Marinello, Harald Weber, Hannes Schienegger)

Mitarbeit Architektur: Martina Nageler, Bettina Unterweger; Grünraumplaner: Hannes Schienegger

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Fundermax GmbH

Mitarbeit ÖBA: Kurt Dohr

Tragwerksplanung: Herbert Wolfesberger

Kunst am Bau: Gernot Steindorfer

Haustechnik / HKLS: Franz Ebner

Mitarbeit Haustechnik / HKLS: Thomas Mischkounig

Haustechnik / Elektro: Gregoritsch GmbH

Funktion: Forschung

Planung: 2004 - 2006

Ausführung: 2005 - 2006

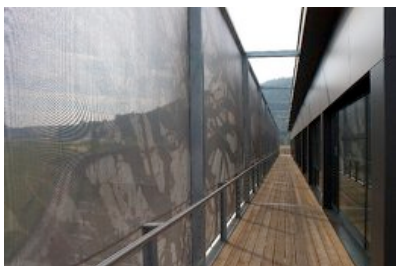
Grundstücksfläche: 2.640 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.730 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.311 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 603 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 8.155 m<sup>3</sup>



© Fundermax GmbH